

Biogr. er. D
1568,10

Auf die

Ernesti

und

Thalemannische

Cheverbindung.

Leipzig den 2. Februar 1783.

Gedruckt mit Løperischen Schriften.

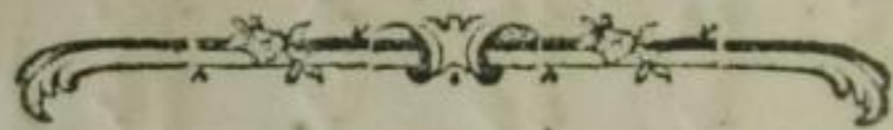
4752./



Biogr. erud.

D. 1568/10

Vitt. Erud. Jong. Vol. 100 - 17



Das hätten wir doch nicht gedacht!
Du willst aus unsern Zirkeln gehen?
Wie? konntest Du der Liebe Macht,
O Mähmchen, gar nicht widerstehen?

Du gabst ja sonst gar nicht nach,
Wenn man so oft von Herzenstrieben,
Und andern Tändeleien sprach?
Und jetzt kannst Du auf einmal lieben?

Wie sich der Mensch doch ändern kann!
Sonst nanntest Du Ihn bloß den Guten,
Und jetzt schon Deinen lieben Mann,
Wer sollte so etwas vermuthen!

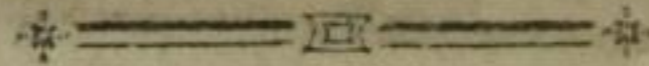
Uns ist die Sache wunderbar,
So sehr wir uns darüber freuen;
Wir dachten erst, es wären gar
Uns unbekannte Zauberheym.

Jedoch, was man nicht ändern kann,
Das muß man mit Geduld ertragen!
Kuß, Mädchen, Deinen lieben Mann,
Wir woll'n darzu kein Wörtchen sagen.

Er ist, wie Du, der Liebe werth,
Verehrungswürdig seyd Ihr allen!
Wer solche Seelen nicht verehrt,
Dem müssen Tugenden mißfallen.

Gott, liebste Mädchen, sey mit Dir
Auf allen Deinen künft'gen Wegen!
Auf Dir ruht, dies versichern wir,
Noch Deines frommen Vaters Segen.

Lieb Deinen Mann, denn dies ist Pflicht;
Jedoch, nur über Deinem Lieben,
Vergiß die alten Freunde nicht,
Sonst würden wir uns sehr betrüben.



92

